

Das Polizeipräsidium Einsatz mit Hauptsitz in Göppingen vereint die Spezialkräfte und Spezialeinheiten der Polizei Baden-Württemberg. Mit ca. 2.500 Beschäftigten werden die 13 Regionalpräsidien des Landes und das Landeskriminalamt in allen besonderen Einsatzlagen zu Wasser, zu Lande und aus der Luft unterstützt. Das Mobile Einsatzkommando (MEK) der Direktion Spezialeinheiten hat am Standort Göppingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in (w/m/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50%.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in **Entgeltgruppe 6**.

IHRE AUFGABEN:

Die Stelle ist in der Verwaltung der Führungs- und Einsatzmittel (FEM) angesiedelt und umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Verwaltung der Führungs- und Einsatzmittel sowie der Büromaterialien
- Bearbeitung des Posteingangs und –ausgangs sowie der Ablage
- Schriftliche Erstellung und Verwaltung von Einsatz- und Observationsberichten
- Fertigung interner Schreiben sowie gerichtsverwertbarer Aktenvermerke
- Unterstützung bei der Datenpflege im zentralen Zeitwirtschaftssystem (ZZW)
- Führung des Einsatztagebuches sowie Überwachung/Besetzung der Telefonzentrale
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

IHRE QUALIFIKATIONEN:

Voraussetzung ist eine mindestens dreijährige, abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter/in (w/m/d), Rechtsanwaltsfachangestellter/in (w/m/d), Kauffrau/-mann für Bürokommunikation (w/m/d) oder eine vergleichbare kaufmännische Berufsausbildung.

Weiter ist von Vorteil:

- Hohe Arbeitsmotivation und Belastbarkeit
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Pragmatische lösungsorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Erarbeitung besonderer fachspezifischer Themenfelder
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen (insbesondere Word, Excel, Outlook)

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Es können ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das Bewerberportal erfolgen.

Personalfragen:

Frau Kley-Bosler, Tel.: 07161/616-1594

Fachfragen:

Herr Keil, Tel. 07161/616-5200

Herr Pachner, Tel. 07161/616-5201

Kennziffer

2020-DirSE-28

Bewerbungsfrist

27.09.2020

ZUM BEWERBERPORTAL